

Sitzungsvorlage Nr. V/2011/0464

Zuständig: Erster Beigeordneter
Verfasser: Hans-Georg Althoff



Ahaus, 07.12.2011

Beratungsfolge

Rat	20.12.2011	TOP: 6.2	öffentlich
------------	-------------------	-----------------	-------------------

Beratungsgegenstand

**Atommüll-Transporte von Jülich nach Ahaus
- Antrag der UWG-Fraktion vom 6. Dezember 2011**

Beschlussvorschlag

Sachdarstellung

Die UWG-Fraktion im Rat der Stadt Ahaus hat am 6. Dezember 2011 einen Fraktionsantrag zur Ratssitzung am 20. Dezember 2011 eingereicht. Beantragt wird, dass der Rat die geplanten Atommülltransporte von 152 CASTOR THTR/AVR-Behälter vom Forschungszentrum Jülich nach Ahaus ablehnt.

Bürgermeister Büter hat bereits unmittelbar nach Bekanntwerden der Entscheidung des Aufsichtsrates des Forschungszentrums Jülich in einem Brief an die Bundesministerin für Bildung und Forschung Frau Prof. Dr. Schavan vom 2. Dezember 2011 (s. Anlage 02) sein Befremden und seine Verärgerung über die anhaltende mangelhafte Information des Ministeriums zum Ausdruck gebracht und verweist in diesem Zusammenhang auf mehrfache Zusagen, die Stadt Ahaus umfassend und zeitnah zu informieren. Im gleichen Schreiben hat der Bürgermeister sein Unverständnis über die vom Aufsichtsratsvorsitzenden des Forschungszentrums Jülich, Herrn Dr. Karl Eugen Huthmacher geäußerte Begründung für die Notwendigkeit der Transporte zum Ausdruck gebracht und erklärt, dass es die Stadt Ahaus nicht hinnehmen werde, dass die Stadt Schaden nehme, damit gleiche Interessen an anderen Standorten geschützt werden.

Ferner hat Bürgermeister Büter den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Forschungszentrums Jülich, Herrn Karsten Beneke, mit Schreiben vom 7. Dezember 2011 (Anlage 04) sowie den Aufsichtsratsvorsitzenden des Forschungszentrums Jülich, Herrn Dr. Karl Eugen Huthmacher mit Schreiben vom 6. Dezember 2011 (Anlage 03) gebeten, zu den einzelnen Anmerkungen und Begründungen im Antrag der UWG-Fraktion bis zur Sitzung des Rates Stellung zu beziehen bzw. letzteren eingeladen, diese persönlich in der Sitzung zu beantworten.

Sobald diese Informationen vorliegen, werden sie als weitere Anlagen zu dieser Vorlage rechtzeitig nachgereicht werden. Weitere Berichterstattung erfolgt im Übrigen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Anlagen

Anlage 01: Antrag der UWG-Fraktion vom 6. Dezember 2011

Anlage 02: Telefax des Bürgermeisters vom 2. Dezember 2011 an die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Schavan

Anlage 03: Schreiben des Bürgermeisters vom 6. Dezember 2011 an den Aufsichtsratsvorsitzenden des Forschungszentrums Jülich, Herrn Dr. Karl Huthmacher

Anlage 04: Schreiben des Bürgermeister vom 7. Dezember 2011 an den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Forschungszentrums Jülich, Herrn Karsten Beneke